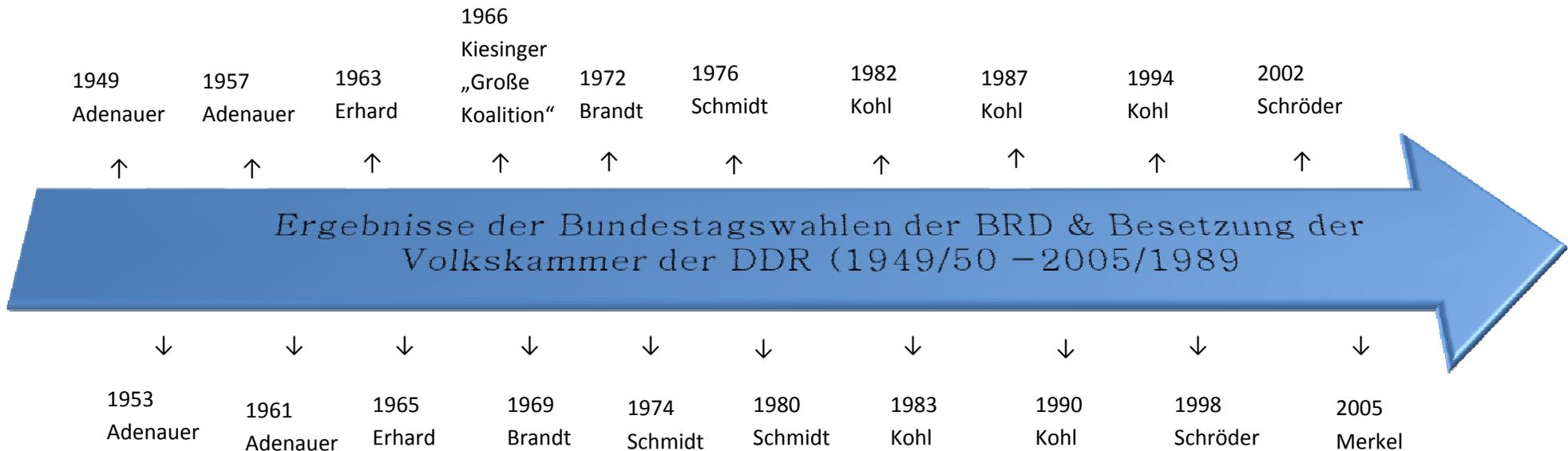


BRD

- Wahlperiode = 4 Jahre

DDR

Das Parlament der DDR war vom 7. Oktober 1949 bis zum 2. Oktober 1990 Die Volkskammer. Folgende Parteien und Organisationen waren vertreten:

(1) SED (2) CDU (3) LDPD (4) NDPD (5) DBD (6) FDGB (7) FDJ (8) DFD (9) Kulturbund.

Aufgabe der Arbeiterklasse und ihrer Partei (SED) war es im „Arbeiter – und Bauernstaat“ die Herrschaft zu übernehmen, die „sozialistische Gesellschaft“ zu entwickeln und den Kommunismus als historisches Ziel vorzubereiten. (Dieses Merkmal strukturierte Politik, Wirtschaft & Gesellschaft)

Die führende Rolle der SED wurde konsequent in Staat & Gesellschaft umgesetzt und bereits in Artikel 1 der Verfassung abgesichert. („die politische Organisation der Werktätigen in Stadt und Land unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch – leninistischen Partei“)

Formal bleibt die DDR „sozialistisches Parteiensystem“, trotzdem hatten die anderen Parteien die führende Rolle der SED anerkannt. Sie dienen der Integration bestimmter Bevölkerungsgruppen, die für die SED schwer erreichbar waren, in das sozialistische System.

Wahlen in der DDR:

- Verteilung der Sitze war zum Zeitpunkt der Wahl bereits festgelegt (Liste der Nationalen Front)
- SED immer über 90% Zustimmung → von DDR als Zustimmung für das System und den politischen Kurs gefeiert

Generalsekretäre des Zentralkomitees der SED

- Walter Ulbricht 1950 – 1971 / Erich Honecker 1971 – 1989 / Egon Krenz 1989 (letzten paar Wochen)